

Roggen

Diese Getreideart stammt aus Vorderasien. Roggen wird im Oktober gesät und im August des folgenden Jahres geerntet.

An einer Ähre wachsen 40 bis 50 neue Körner. Die Grannen des Roggens sind kürzer als die der Gerste. Die Halme werden bis zu 2 m hoch und sind sehr stabil. Die Körner sind leicht bläulich gefärbt. Roggenstroh ist ausgesprochen hart.

Aus dem Roggen wird vor allem Brot gebacken.

Neuerdings wird aus Roggen auch der Treibstoff Ethanol hergestellt.



Roggenähre



Roggenkörner